

Stadtspiel

Bei dieser Aktivität gibt es mehrere Stationen, die alle Gruppen durchlaufen mussten.

1. Station: Bei dieser Station, die von Panagiota und Lea betreut wurde, mussten die Teilnehmer mit verbundenen Augen durch einen Hindernispfad geführt werden.



2. Station: An der zweiten Station, die von Simon und Cornelius betreut wurde, war ein langes Seil mit zwei Knoten drin. Jedes Kind musste eine Stelle am Seil festhalten und durfte diese nicht mehr loslassen. So mussten sie die Knoten lösen.



3. Station: Bei der von Anja und Melanie betreuten Station mussten die Teilnehmer mit 3-4 Holzplatten, die Steine darstellten, über die Wiese, die ein Meer sein sollte, auf ein Rettungsboot (Tuch) gelangen.



4. Station: Bei dieser Station musste man ein Ei auf einem Löffel so schnell wie möglich ins Ziel bringen. Die Zeitmessung und Betreuung über-

nahmen Salome und Tamara.



5. Station: Bei Thomas Wagner musste man das Gewicht eines Steines schätzen, im Anschluss gab es etwas zu Trinken und zu Essen.



6. Station: Bei Noemi und Janos mussten die Kinder mit ihren Jacken eine lange Kette bilden, sodass sie versteckte Kuscheltiere erreichten.



7. Station: Bei Veronika, Ann-Cathrin und Alexandra mussten die Kinder innerhalb von 2 min. mit Sieben Gegenständen aus dem Brunnen fischen.



8. Station: Sie wurde von Armin geleitet. Man musste einem Krähen nach gehen, und heraus finden, wo es herkam. Wenn man es gefunden hatte, wartete der Schatz auf einen. Es waren Gummibärchen.

Kreative, nervenstarke

MitarbeiterInnen

gesucht, gerne junge und junggebliebene Erwachsene, die Lust haben, bei der KiBiWo 2010 mitzuarbeiten.

Geboten wird ein tolles Team, beste Verpflegung und Beschäftigung mit interessanten, christlichen Themen.

Ein Blick in verschiedene Gruppen

Die Gruppen bestehen aus 10-15 Kindern in verschiedenen Altersgruppen mit Mitarbeitern im Alter zwischen 13 und ca. 50 Jahren. Jede Gruppe hat ein Stempeltier als Erkennungszeichen. Es gibt viele Jugendliche, aber auch viele Erwachsene, die die KiBiWo in Schwung bringen. Alle Gruppen batiken, andere basteln oder machen andere schöne Sachen. Die Kleinen zum Beispiel machen einen Tanz, andere machen Seife,....

Viele Kinder finden Petrus gut und mutig, andere wiederum sind sich nicht sicher, was sie von ihm halten sollen. Aber trotzdem macht die KiBiWo allen Spaß.

Der Kindergottesdienst beginnt sonntags um 10 Uhr in der Brenzkirche, die Kinder gehen dann ins Gemeindehaus, wo sie Geschichten hören und basteln... Kinder ab 4 Jahren sind eingeladen.